

	<p>Objekt: Merowinger: Pseudoimperial</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18212613</p>
--	---

Beschreibung

Überprägt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste mit Diadem nach rechts.

Rückseite: Krückenkreuz auf Kugel über Balken, beiderseits V - I.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.16 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt wann 560-620 n. Chr.

wer

wo Frankreich

Besessen wann

wer

Hermann von Gansauge (1799-1871)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Tremissis

Literatur

- Unpubliziert. - Pseudoimperiale Prägungen in Arles haben diesen Rs.-Typ, allerdings kombiniert mit dem Kürzel AR: G. Depeyrot, Le numéraire Mérovingien l'Age de l'or IV (1998) 82 Nr. 2. Für Vienne bzw. Viviers ergeben sich keine Parallelen..